

Der Ablauf der Ausbildung

Dieser Kompaktkurs geht 2 Jahre und 4 Monate, von Oktober 2016 bis Januar 2019. Er besteht aus der 1,5-jährigen Basis-Ausbildung, in der die Methoden vermittelt und eingeübt werden und der Aufbau-Ausbildung, die der Vertiefung der Methoden und der individuellen beruflichen Profilierung dient. Wir beginnen Ende Oktober 2016 mit einem Einführungs-Wochenende zum Kennenlernen. Danach entscheiden sich die Interessentinnen und ein Ausbildungsvertrag wird abgeschlossen.

Einmal pro Monat ein Freitag (FR) und alle 3 Monate ein Wochenende (WE) findet ein Unterrichtsblock statt: Beginn jeweils 10 Uhr und Ende 20 Uhr, 6 Freitage und 4 WE pro Jahr; für die FR 10 Std. und für die WE 20 Std., insgesamt 340 Unterrichtsstunden.

Der konkrete inhaltliche Ablauf entfaltet sich nach dem Sprichwort: „Lehrer und Schüler erschaffen gemeinsam die Lehre“. Theorie und Praxis sind eng miteinander verbunden. Einen großen Raum nimmt das praktische Üben der Lehrinhalte ein, so dass jede Teilnehmerin die Entwicklung ihrer Kompetenz und ihres Vertrauens bewusst erfahren kann. Persönliche Schwerpunkte werden gezielt gefördert, damit eine neue berufliche Profilierung stattfinden kann. Regelmäßige Supervisionen sind in den Lehrablauf integriert. Die Bildung von Kleingruppen zum Üben und eine gezielte Unterstützung durch Einzelsitzungen werden empfohlen.

Am Schluss der Ausbildung wird ein Zertifikat vergeben. Hierzu sind regelmäßige mündliche Berichte über die eigene Entwicklung, die Präsentation einer Einzel- und einer Gruppensitzung, der Bericht von drei Begleitungen und eine Abschlussarbeit erforderlich. Es ist auch möglich, die Ausbildung als eigene spirituelle Selbsterfahrung und Weiterentwicklung ohne Abschluss zu nutzen.

Leitung

Margarete Sennekamp,
Heilpraktikerin in eigener
Praxis seit 1996, Schwer-
punkt Spirituelle Psycho-
therapie, Psychosomati-
sche Körpertherapie und
Naturheilverfahren; Aus-
bilderin; Autorin; Leiterin
des Sophia-Instituts



Termine

2016: 21.-22.10. (WE)	25.-26.11. (WE)
2017: 27.01. (FR)	24.02. (FR)
31.03.-01.04. (WE)	29.04. (FR)
12.05. (FR)	23.-24.06. (WE)
21.-22.07. (WE)	29.09. (FR)
20.10. (FR)	24.-25.11. (WE)
2018: 26.01. (FR)	16.02. (FR)
09.-10.03. (WE)	13.04. (FR)
04.05. (FR)	22.-23.06. (WE)
20.-21.7. (WE)	28.09. (FR)
19.10. (FR)	23.-24.11. (WE)
2019: 25.-26.01. (WE)	

Zeiten

FR: 10-20h, WE: FR u. SA 10-20h

Ort

Hinterzarten

Kosten

FR 150 €, WE 300 € (incl. Studienmaterialien und tel. Kurzbegleitung zwischen den Terminen), Basis- und Aufbauausbildung 5100 €, Termine 2016 extra, dann 25 Monatsraten à 180 €

Info & Anmeldung

Margarete Sennekamp
Winterhaldenweg 4
79856 Hinterzarten
Tel.: 07652 - 917530
E-Mail: m.sennekamp@t-online.de
<http://www.Sophia-Institut.de>

AUSBILDUNG

Spirituelle Psychotherapie

Aus der Sicht von „Ein Kurs in Wundern“



Kompaktkurs

berufsbegleitend · für Frauen · zweijährig

Margarete Sennekamp
Heilpraktikerin

Diese 4. Ausbildung biete ich erstmalig als Kompaktkurs an: das Wissen, das ich früher in 3,5 Jahren vermittelt habe, werde ich hier konzentriert in gut zwei Jahren vermitteln. Dies ist möglich, weil ich mich auf die wesentlichen und effektiven Grundmethoden der Spirituellen Psychotherapie beschränken werde und ich eine klare Motivation und entsprechende berufliche Erfahrungen der Teilnehmerinnen voraussetze: geistige Basis und Anbindung, die Ablösearbeit nach Phyllis Krystal, Innere-Kind-Arbeit, Umgang mit Wut und Körperausdruck, der Weibliche Tempel als Frauen-Heil-Kunst, Psychosomatische Körpertherapie - Präsenzarbeit und Organdialog, Coaching in die Selbstständigkeit. Weitere Themen sind wahlweise als Zusatzangebote möglich und individuell zu vereinbaren.

Der Kurs ist für Frauen konzipiert, die ihr therapeutisches Potential zur vollen Entfaltung bringen, ins eigene Leben integrieren und verantwortlich und erfolgreich mit Menschen arbeiten wollen. Ziele sind: Geistesschulung, Selbstheilung, Theorie und Praxis der Methoden, sowie Erblühen der Weiblichkeit.

Der Kurs richtet sich an bevorzugt an Frauen, die seit längerem einen spirituellen Weg gehen, die mit meiner Einzel- und Gruppenarbeit vertraut sind oder vergleichbare Erfahrungen besitzen. Die Ausbildungsdauer von gut 2 Jahren ermöglicht ein kontinuierliches Wachsen des Vertrauens in die persönliche und heilerische Kompetenz. Das weibliche Heilungsfeld von geistiger Offenheit, Spontaneität und Freude verbindet uns miteinander und fördert unser gemeinsames Erwachen. Es erschafft eine intensive spirituelle Weg-Gemeinschaft, die jede in ihrem Alltag unterstützt.

Spirituelle Psychotherapie

Die geistige Grundlage der Ausbildung bilden die Heilungsgesetze des Lehrwerks „Ein Kurs in Wundern“. Nach dem „Kurs“ ist Psychotherapie ein gemeinsamer Prozess der Vergebung, in den sowohl die Klientin als auch die Therapeutin sich einlassen. Die Rolle der Therapeutin besteht darin, jedes Gefühl von getrennten Interessen loszulassen und ein Ziel mit der Klientin zu teilen.

In dieser Ausbildung lege ich großen Wert auf die Erfahrung der inneren Haltung des „Nicht-Tun“. Sie orientiert sich am Begriff der Vergebung aus dem „Kurs“: Die **Therapeutin „ihrerseits ist still und tut ganz ruhig, gar nichts,... sie schaut nur und wartet und urteilt nicht.“** Diese Haltung üben wir in den zwei Jahren ein. Jede Klientin bietet der *Therapeutin* eine Möglichkeit, wachsam zu sein, urteilende Gedanken zu erkennen und loszulassen und damit Raum zu schaffen für gemeinsame Heilung. Die Therapeutin schaut auf die unterschiedlichen Formen des Leids, glaubt aber nicht an deren Wirklichkeit, sondern an die dahinter liegende Unschuld und Wahrheit, die sie verdecken. „Ein Kurs in Wundern“ lehrt, dass hinter jeder Erkrankung ein unversöhnlicher Gedanke steckt. Diesen gilt es gemeinsam zu erforschen und seinen Schatten im Körper durch direkte Begegnung heilen zu lassen.

Jeder Mensch will auf seiner Ebene von Wahrnehmung gesehen und abgeholt werden. Deshalb ist es für die „geheilte Heilerin“ wichtig, über tiefes Wissen sowie über vielfältiges und solides therapeutisches Handwerkszeug zu verfügen, mit dem sie jede Form von Leid begleiten kann. Ihre Aufgabe ist es, durch achtsames Zuhören, durch „Schauen und Warten“ von der Klientin zu erfahren, wie sie sich selbst heilen will und mit ihr gemeinsam diesen Weg zu gehen.

„Ich bin nur hier, um wahrhaft hilfreich zu sein. Ich bin hier, um IHN zu vertreten, DER mich gesandt hat. Ich brauche mich nicht zu sorgen, was ich sagen oder tun soll, denn ER, DER mich gesandt hat, wird mich führen. Ich bin zufrieden, dort zu sein, wo immer er es wünscht, in der Erkenntnis, daß ER mit mir dorthin geht. Ich werde geheilt, indem ich mich von IHM lehren lassen, wie man heilt.“ (Kurs: T-2.V.18.2-6)

Inhalte der Ausbildung

- Theoretische Grundlagen: der Unterschied zwischen „dem geheilten und dem ungeheilten Heiler“, der Umgang mit Schuld, Urteil und Projektion. Was ist Körper und Krankheit?
- Der Aufbau eines Heilungsfeldes, Blockaden und Potentiale im Energiesystem eines Menschen erkennen, geistige Beratungsmethoden, Kontakt zum Höheren Selbst und den geistigen Helfern, Vertrauen in die eigene Wahrnehmung
- Ablösung von negativen Bindungen und Mustern nach der Methode von Phyllis Krystal
- Innere Kind-Arbeit: Heilung verletzter und traumatisierter Seelenanteile
- Heilung des weiblichen Energiefeldes: Aufbau des Tempels, Behandlung gynäkologischer Symptome, Kinderwunsch, geistige Verhütung, Begleitung von Schwangerschaft und Geburt
- Psychosomatische Körpertherapie: Psychosomatik der Organe, Präsenzarbeit, der Organdialog, die Organ-Wesen-Therapie
- Der Umgang mit Ärger, Wut und Aggression, der Körper als Ausdrucksmittel
- Coaching – Die erfolgreiche Praxis: Rechtliche, finanzielle und wirtschaftliche Grundlagen

Zusatzangebote

- Der Einsatz von Bach-Blüten in Psychotherapie und Frauenheilkunde
- Regression, Seelenrückholung, schöpferische Imagination
- Leitung von Gruppen: Meditationen, innere Reisen, Gruppenprozesse, schamanische Reisen
- Aufstellungen und Inszenierungen von Seelenanteilen, der Umgang mit Träumen, inneren Bildern und Symbolen; Heilrituale und kreative Methoden: Gesang, Stimme, Malen, Musik und Tanz